



Ostern kann
nur die trösten,
die der Karfreitag
verwundet hat.



Pfarrverband Flossing

Hofmark 11, 84565 Oberneukirchen

Tel.: 08630/221 Fax.: 08630/985094

✉ E-Mail PV-Flossing@ebmuc.de

PFARRBRIEF – Ostern 2018

*Als der Hauptmann, der Jesus gegenüberstand, ihn auf diese Weise sterben sah,
sagte er: Wahrhaftig, dieser Mensch war Gottes Sohn.*

(Mk 15,39)

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 3
Pfarrerloser Pfarrverband-Kehrt um und glaubt an das Evangelium...	Seite 4
Telefonseelsorge.....	Seite 5
25 Jahre Wortgottesdienst im Pfarrverband.....	Seite 6
Tauftermine—Firmtermin—Wallfahrt.....	Seite 8
Osterbeichte / Krankenkommunion /Krankensalbungsgottesdienst ..	Seite 9
Termine zu Ostern.....	Seiten 10 und 11
Erstkommunion.....	Seiten 12 und 13
Neue Ministranten	Seite 14
Sternsinger—Ehe.Wir.Heiraten. Die App für alle Brautpaare	Seite 15
Kirchenkonzert Flossing.....	Seite 16
Kirchgeld	Seite 17
Kinderseite	Seite 18
Misereor	Seite 19

Christus ist wahrhaft auferstanden!

Immer wieder verbietet im Markusevangelium Jesus den Menschen von seinen Wundern zu berichten. Immer wieder erzählt Markus: „Die Jünger aber verstanden Jesus nicht.“

Erst am Kreuz zeigte sich, wer er in Wahrheit ist. Der Hauptmann des Hinrichtungskommandos war der erste, der diese Wahrheit aussprach: Wahrhaftig, dieser Mensch war Gottes Sohn.

So wie den Jüngern geht es auch heutigen Christen. Wir hören, wie Jesus Kranke heilt. Wir hören, wie selbst die Natur ihm gehorcht. Wir hören, wie er auf die Außenseiter zugeht und sich selbst für den unbedeutendsten Menschen interessiert. Daraus bilden sich Vorstellungen. Wenn Gott mich so liebt, wie ich es mir vorstelle, wenn er mich liebt wie eine Mutter ihr Kind oder ein Mann seine Frau, dann wird er nicht zulassen, dass mir etwas Schlimmes geschieht. Manchmal lässt Gott aber dennoch zu, dass diesem Menschen etwas zustößt. Die Vorstellung von Gott, der mir Leid erspart, zerbricht an der harten Wahrheit. Gott enttäuscht diese Menschen bitterlich.

Das Evangelium erzählt die ganze Geschichte. Der Höhepunkt sind nicht die Wunder Jesu. Der Höhepunkt der Erzählung ist das Kreuz. Am Kreuz erst zeigt sich die Liebe Gottes. Am Kreuz ändert Gott das Schicksal der Menschen. Jeder, der Jesus kennenlernen möchte, kommt am Kreuz nicht vorbei. Wer diesen tiefsten Punkt durchschreitet, der macht die Erfahrung der Apostel: „Jesus lebt. Er ist wahrhaftig auferstanden.“ Das ist keine Vorstellung. Es ist eine Erfahrung, eine Wahrnehmung, die das eigene Leben zutiefst ändert.

Die Botschaft des Osterfestes lehrt uns, nicht auf vorübergehende Erfolge zu vertrauen, die jederzeit enttäuscht werden können. Vielmehr lenkt sie unsere Aufmerksamkeit auf den, dem das Schlimmste geschah, der aber dennoch lebt. Sie weckt den Hunger darauf, dass auch ich selbst dieser Erfahrung innewerde. Jesus lebt!

Alles ist gut!

Frohe Ostern

Pfarrer Armin Thaller

Pfarrerloser Pfarrverband - Kehrt um und glaubt an das Evangelium

Alles begann mit Jesus. Er rief die Jünger aus ihrem Lebensumfeld heraus. Sie sollten für das Reich Gottes leben. Schon wenige Jahrzehnte nach seiner Auferstehung geriet das Reich Gottes in Widerspruch zur Staatsreligion im Römerreich. Die Zeit der großen Christenverfolgungen begann. Religion sollte den Staat erhalten. Wer nicht mitmachte galt als Staatsfeind. Die Christenverfolgungen endeten, als Kaiser Konstantin mit den Christen sympathisierte. Das änderte wenig. Bald sollte statt des Kaiserkults der christliche Glaube den Staat erhalten. Die christlich Regierenden benachteiligten jene, die den staatstragenden Glauben nicht teilten.

In jener Zeit entstand das Mönchtum mit Einsiedlern und später Klöstern. Sie erkannten: Das christliche Staatswesen war nicht das, was Jesus „Reich Gottes“ nannte. In der Wüste und im Kloster lebten sie ihre Umkehr. Dort suchten sie jenes Reich Gottes, von dem Jesus gesprochen hatte.

Was unter Konstantin seinen Anfang nahm, findet in unserer Zeit sein Ende. Unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung in Deutschland sucht ihre Grundlagen nicht länger in der Religion. Wo die Kirchen Einfluss auf die Gesellschaft nehmen wollen, begegnet ihnen Skepsis oder gar Widerstand. Christlich sein ist bis in die katholischen Familien hinein keine Selbstverständlichkeit mehr. Unsere Gesellschaft ist säkular, auch die Christen sind Teil davon. Wer heute am Sonntag den Gottesdienst besucht, tut es kaum noch „weil es sich gehört“. In die Kirche zu gehen erfordert eine bewusste Entscheidung.



Jetzt rächt es sich, dass die Kirche über Jahrhunderte ihre Energie darauf verwandt hat, die gesellschaftliche Wirklichkeit zu prägen. Die Menschen sollten mithilfe der so geprägten Gesellschaft zum Glauben geführt werden.

Die Anpassungsbereitschaft der Menschen besteht weiter, ihre christliche Prägung des Gemeinwesens schwindet. Damit schwindet auch die Aufmerksamkeit für Jesus. Kirche wird kraftlos. Es sind nicht die Christen, die den Unterschied machen. Jesus ist es. Aus der Dankbarkeit für das, was Jesus tut, wächst der Wunsch, seinem Beispiel zu folgen. Wo sich Menschen zusammenfinden um dies zu tun, wird der Sinn des kirchlichen Lebens und seine befreiende Kraft spürbar.

Pfarrei ist leider Teil der alten, sich mehr und mehr säkularisierenden Gesellschaft. Sie ist mehr Anpassung und, dem Trend folgend, weniger Jesus. Mit dem Ausbleiben der Pfarrer, so hoffe ich, schwindet der Druck, sich anzupassen. Das bietet Ihnen die Möglichkeit, sich Jesus aus eigenem Interesse zuzuwenden. So können Sie das erfahren, was die Apostel erfahren haben. Solche Erfahrungen werden das Glaubensleben in der Familie und am Ort lebendig erhalten. Interesse an Jesus motiviert junge Menschen den Weg beruflich zu verfolgen, Theologie zu studieren und Priester oder Laienseelsorger zu werden.

Also: Kehrt um!

Weg vom „es gehört sich“ - hin zum wachen Interesse.

Pfarrer Armin Thaller

Sorgen kann man teilen.

TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

0800/111 0 222

www.telefonseelsorge.de

TelefonSeelsorge in München, Bad Reichenhall und Mühldorf

Erzdiözese München und Freising

Telefonseelsorge

Postfach 33 03 60 · 80063 München

telefonseelsorge@eomuc.de

www.telefonseelsorge-muenchen-kath.de



ERZDIOESE MÜNCHEN
UND FREISING



TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

Erzdiözese München und Freising

25 Jahre Wortgottesdienst im Pfarrverband

Vor gut 25 Jahren, am 1. Adventssonntag 1992 wurden nach einem Ausbildungskurs 31 Damen und Herrn aus unserem Pfarrverband von Weihbischof Heinrich Graf von Soden-Fraunhofen ausgesandt und mit der Leitung von sonntäglichen Wortgottesdiensten beauftragt. Wir sind glücklich und dankbar, dass 13 von ihnen diesen Dienst noch immer tun. Wir danken auch allen, die in der Zwischenzeit aus unterschiedlichen Gründen ausgeschieden sind. Wir freuen uns, dass auch seit dem ersten Kurs neue Gottesdienstleiter und –leiterinnen dazugekommen sind. Und wir gedenken derer, die aus dem Kreis der Wortgottesdienstleiter/-innen bereits verstorben sind.

Ich persönlich freue mich, dass ich von meiner ersten Stelle im Pfarrverband Buchbach einige Ideen zum sonntäglichen Wortgottesdienst mitbringen, einbringen und weiterentwickeln durfte. So konnte sich in unserem Pfarrverband eine gute Form entwickeln, die – mit kleinen Änderungen – bis heute Bestand hat und gut angenommen wird, weil sie nach meiner Überzeugung dem gerecht wird, was für uns katholische Christinnen und Christen der Sonntag bedeutet.



Im neuen Gotteslob heißt es unter der Nummer 668 zur Wort-Gottes-Feier (Wortgottesdienst): „Jesus Christus ist das Wort Gottes, das Mensch geworden ist. Er ist gegenwärtig, wenn sich die Gemeinde versammelt, das Wort Gottes hört und in Gebet und Gesang Antwort gibt. So vollzieht sich in der Wort-Gottes-Feier ein Dialog zwischen Gott und den Menschen. Die Wort-Gottes-Feier ist eine eigenständige Form, Gottes befreiende und heilende Zuwendung zum Menschen zu feiern... Wird die Leitung nicht durch einen Priester oder Diakon wahrgenommen, können beauftragte Laien die Wort-Gottes-Feier leiten... Nach Möglichkeit sollen weitere liturgische Dienste (z.B. Lektoren, Kantoren, Chor, Schola, Organisten, Ministranten) beteiligt sein.“

Genau das tun wir seit 25 Jahren. Wenn es nicht möglich ist, am Sonn- oder Feiertag Eucharistie zu feiern, weil der Priester dafür fehlt, versammelt sich die Pfarrgemeinde vor Ort, um Gottes Wort zu hören und in den Lobpreis Gottes, in die Bitte und den Dank an Gott einzustimmen – geleitet – moderiert – von einem Team aus hierfür ausgebildeten und beauftragten Männern und Frauen aus der Gemeinde. Und weil wir katholisch sind und an die Präsenz Jesu Christi in den konsekrierten Hostien im Tabernakel glauben, dürfen wir auch die Kommunion austeilen. Hier ist auch die Verbindung zur Eucharistiefeier unserer Gemeinden.

Stefan Durner, Pastoralreferent



Tauftermine



Zur Feier der Taufe laden wir ein:

- ⇒ in der Osternacht
- ⇒ in gewöhnlichen Vorabend- oder Sonntagsgottesmessen
- ⇒ sowie an folgenden Sonntagen zum Taufgottesdienst um 11.00 Uhr:

Pfarrei Flossing	Pfarrei Oberneukirchen	Pfarrei Polling
04. März 2018	25. März 2018	08. April 2018
15. April 2018	29. April 2018 / <u>11:30 Uhr</u>	06. Mai 2018 / <u>11:30 Uhr</u>
13. Mai 2018	20. Mai 2018	27. Mai 2018
17. Juni 2018	24. Juni 2018	01. Juli 2018

Das Pfarrbüro veröffentlicht weitere Tauftermine regelmäßig im Aushang, in den Pfarrkirchen und im Internet. Sollte jemand längerfristig planen wollen, bitten wir um eine Anfrage im Pfarrbüro.



Firmung 2018

Unsere diesjährigen Firmlinge werden am
Donnerstag, 14.06.2018 um 10.00 Uhr
in der Pfarrkirche Flossing „Johannes der Täufer“
von Domkapitular Prälat Josef Obermaier gefirmt.
Ein herzlicher Dank an alle, die sie in der
Firmvorbereitung unterstützen.

Wallfahrt nach Altötting am 05.05.2018

Die Wallfahrt des Pfarrverbandes nach Altötting ist
heuer wieder am 1. Samstag im Mai, gemeinsam mit dem
Pfarrverband Kraiburg.

- 5.45 Uhr Treffpunkt in Oberneukirchen bei der Kirche
- 6.00 Uhr Treffpunkt in Flossing bei der Kirche
- 7.00 Uhr Treffpunkt in Polling bei der Kirche
(Alle Pilger sollen sich mit Warnwesten ausrüsten.)
- 6.45 Uhr Treffpunkt Heiligenstatt zur Familien- und
Seniorenwallfahrt mit Gebet und Stationen
- 9:00 Uhr Pilgermesse in der Basilika



Osterbeichte 2018

Der Beichttag für den Pfarrverband

ist am Montag, 26.03.2018 mit

Pfarrer Thaller und einem weiteren Beichtpriester

Pfarrei Flossing

16.30 – 17.15 Uhr Erwachsenenbeichte (Beichtpriester)
16.30 – 17.15 Uhr Beichtgespräch und Schülerbeichte (Pfarrer Thaller)

Pfarrei Oberneukirchen

19.15 – 20.00 Uhr Erwachsenenbeichte (Beichtpriester)
19.15 – 20.00 Uhr Beichtgespräch und Schülerbeichte (Pfarrer Thaller)

Kuratie Polling

17.30 – 18.15 Uhr Erwachsenenbeichte (Beichtpriester)
17.30 – 18.15 Uhr Beichtgespräch und Schülerbeichte (Pfarrer Thaller)

Krankenkommunion

Die Seelsorger des Pfarrverbandes möchten gerne vor Ostern die Kranken besuchen, und Ihnen die Hl. Kommunion in der Karwoche bringen.

Bitte melden, wo der Besuch mit der Krankenkommunion gewünscht wird:

Pfarramt Oberneukirchen

Tel.: 08630-221

Pastoralreferent Stefan Durner

Tel.: 08633-310

Frau Maria Durner

Tel.: 08633-506570

Krankensalbungsgottesdienst

Am 12.07.2018 ist um 14.00 Uhr in Grünbach wieder unser alljährlicher Krankensalbungsgottesdienst.

Gerne bieten wir hierzu einen Fahrdienst an.

Bitte bei Pastoralreferent Stefan Durner,

Tel. 08633-310 melden, wer diesen nutzen möchte.



	FLOSSING
Sonntag 25.03. Palmsonntag Beginn der Hl. Woche - Kollekte für das Hl. Land -	9.00 Palmprozession – Festgottesdienst Wortgottesdienst zum Palmsonntag * Die Kinder dürfen zur Palmprozession Palmbuschen oder Blumensträuße mitbringen und sie mit in die Kirche tragen! * Palmbuschenverkauf * Verkauf von Osterkerzen durch die KLJB
Montag, 26.03.	
Dienstag 27.03. Dienstag der Karwoche	Grünbach: 8.30 Rosenkranz Flossing: 18.45 Rosenkranz 19.15 Eucharistiefeier
Mittwoch, 28.03. Mittwoch d.Karwoche	
Gründonnerstag, 29.03. Messe vom Letzten Abendmahl	19.15 Abendmahlsgottesdienst – Eucharistiefeier für den gesamten Pfarrverband mit Fußwaschung
Karfreitag, 30.03. Feier vom Leiden und Sterben Christi Fast- u. Abstinenztag	10.00 Kinderkreuzweg 15.00 Karfreitagsliturgie - Feier vom Leiden und Sterben Christi anschl. Betstunden bis 17.00 Uhr 17.15 Jugendkreuzweg in Grünbach Treffpunkt: 16.15 am Pfarrheim Flossing
Karsamstag, 31.03.. - Sammlung f. Kirchenheizung -	8.30 Laudes – anschl. Betstunden bis 10.00 9.00 Betstunde der Senioren 21.00 Feier der Osternacht: Lichtfeier, Wortgottesdienst, Wasserweihe, Eucharistiefeier, Speisenweihe
OSTERSONNTAG, 01.04. Hochfest der Auferstehung unseres Herrn - Sammlung f. Kirchenheizung -	9.30 Festgottesdienst – Eucharistiefeier zum Osterfest mit Speisenweihe anschl. Osternestersuchen für die Kinder (KLJB)
OSTERMONTAG, 02.04.	8.00 Festgottesdienst – Eucharistiefeier zum Ostermontag

OBERNEUKIRCHEN	POLLING
<p>9.00 Palmprozession – Festgottesdienst Eucharistiefeier zum Palmsonntag</p> <p>* Die Kinder dürfen zur Palmprozession Palmbuschen oder Blumensträuße mitbringen u. sie mit in die Kirche tragen!</p> <p>* Verkauf von Osterkerzen durch die Mutter-Kind-Gruppe</p>	<p>9.00 Palmprozession - Festgottesdienst Eucharistiefeier zum Palmsonntag</p> <p>* Die Kinder dürfen zur Palmprozession Palmbuschen oder Blumensträuße mitbringen u. sie mit in die Kirche tragen!</p> <p>* Verkauf von Osterkerzen durch die DPSG</p>
<p>8.00 Eucharistiefeier</p>	
	<p>19.15 Kreuzwegandacht (gestaltet von der Marianischen Männerkongregation)</p>
<p>Flossing: 19.15 Abendmahlsgottesdienst – Eucharistiefeier für den gesamten Pfarrverband mit Fußwaschung</p>	<p>Flossing: 19.15 Abendmahlsgottesdienst – Eucharistiefeier für den gesamten Pfarrverband mit Fußwaschung</p>
<p>8.00 Kreuzwegandacht 10.00 Kinderkreuzweg im Gemeindehaus 15.00 Karfreitagsliturgie - Feier vom Leiden und Sterben Christi anschl. bis 20.00 Betstunden 17.00-19.00 Betstunden der Senioren 17.15 Jugendkreuzweg in Grünbach</p>	<p>10.00 Kinderkreuzweg 15.00 Karfreitagsliturgie - Feier vom Leiden und Sterben Christi anschl. bis 17.00 Uhr stille Anbetung 17.15 Jugendkreuzweg in Grünbach Treffpunkt: 16.30 am Pfarrhaus</p>
<p>8.00 – 10.00 Betstunden 21.00 Feier der Osternacht: Lichtfeier, Wortgottesdienst, Wasserweihe, Eucharistiefeier, Speisenweihe</p>	
<p>19.15 Festgottesdienst - Eucharistiefeier zum Osterfest mit Speisenweihe</p>	<p>5.00 Feier der Osternacht: Lichtfeier, Wortgottesdienst, Wasserweihe, Eucharistiefeier, Speisenweihe</p>
<p>9.30 Festgottesdienst - Wortgottesdienst zum Ostermontag</p>	<p>Bergham: 9.30 Festgottesdienst – Eucharistiefeier zum Ostermontag mit Flurumgang</p>

Erstkommunion

Auf dem Weg, sich mit den Gruppenmüttern auf die **Erstkommunionfeier** vorzubereiten sind:

Pfarrei Flossing

- ◆ Bauer Jakob
- ◆ Eggerdinger Simon
- ◆ Hügler Victoria
- ◆ Idi Jumia
- ◆ Idi Jamila
- ◆ Jobst Rosalie Anna
- ◆ Kaltner Matthias
- ◆ Maschke Maxima
- ◆ Mayr Andreas
- ◆ Mooshuber Sebastian
- ◆ Oberstarr Sonja
- ◆ Scheitzeneder Ludwig
- ◆ Schiller Christian
- ◆ Wimmer Lena
- ◆ Wimmer Paul
- ◆ Wimmer Simone
- ◆ Zanuttini Susanne



Es begleiten Sie dabei:

- ◆ Eggerdinger Tanja
- ◆ Hügler Petra
- ◆ Kaltner Christine
- ◆ Mooshuber Monika
- ◆ Oberstarr Andrea
- ◆ Zanuttini Elisabeth



Pfarrei Oberneukirchen

- ◆ Gehringer Julia
- ◆ Kaltner Julia Anneliese
- ◆ Prasser Amelie Elina
- ◆ Reichhart Niklas
- ◆ Singer Marina Sofie
- ◆ Speckbacher Bastian
- ◆ Steiglechner Lisa
- ◆ Zehethofer Anna

Es begleiten Sie dabei:

- ◆ Gehringer Anita
- ◆ Prasser Michaela
- ◆ Zehethofer Regina

Pfarrei Polling

- ◆ Beyer Christian
- ◆ Buchmaier Raphael
- ◆ Höß Quirin
- ◆ Irgmaier Johanna
- ◆ Kuznik Paul
- ◆ Man Luna
- ◆ Schmid Anja
- ◆ Schweiger Anna
- ◆ Schwinghammer Markus
- ◆ Trommler Claudia
- ◆ Zitzenzieher Markus



Es begleiten Sie dabei:

- ◆ Höß Birgit
- ◆ Kuznik Monika
- ◆ Trommler Birgit
- ◆ Trommler-Mitterer Stefan

Wir wünschen den Kindern und denen, die sie auf ihrem Vorbereitungsweg begleiten, eine frohe und segensreiche Zeit!

Die Erstkommunionfeiern finden statt:

Flossing	Sonntag,	22.04.2018	9.30 Uhr
Oberneukirchen	Sonntag,	29.04.2018	9.30 Uhr
Polling	Sonntag,	06.05.2018	9.30 Uhr

Neue Ministranten

Pfarrei Flossing

- ◆ Maximilian Schwarzenböck,
- ◆ Lena Wiedl
- ◆ Simon Gartner
- ◆ Sophia Strasser
- ◆ Hanna Oberstarr
- ◆ Tobias Mitterer



Pfarrei Oberneukirchen



- ◇ Johanna Donislreiter
- ◇ Michaela Wimmer
- ◇ Theresa Langreiter
- ◇ Christina Lippacher
- ◇ Emma Engels
- ◇ Martina Wimmer

Pfarrei Polling

- ◇ Marei Berdel
- ◇ Julia Pfisterhammer



**14 neue Ministranten vergrößern nunmehr die
Ministranten Gemeinschaft in unserem Pfarrverband.
Sie wurden feierlich in den Altardienst eingeführt.
Sie sind nun „Wegbegleiter Jesu“.**

Sternsinger 2018



Auch in diesem Jahr gingen im gesamten Pfarrverband wieder die Sternsinger von Haus zu Haus.

20 * C + M + B + 18

Christus mansionem benedicat 2018

Christus segne dieses Haus im Jahr 2018,
ist ihr Segensspruch.

Für das Kindermissionswerk konnten so
9.722,00 € gesammelt und an die vielen
hilfsbedürftigen Kinder in aller Welt weiter-
gegeben werden.

Herzliches Vergelt's Gott!

www.ehe-wir-heiraten.de

Ehe. Wir. Heiraten.

Die App für alle Brautpaare.

Viele spannende Tipps
für eure Hochzeit →
mit Terminen und
Veranstaltungen in
eurer Region.

Direkt downloaden!

Get it on the App Store | GET IT ON Google Play

www.ehe-wir-heiraten.de

Gospels und Rock in der Kirche

Konzert "Song&JoyClub" und "Herztöne"

Am Sonntag, 26. November 2017 organisierte die Pfarrei Flossing in der Flossinger Pfarrkirche ein Gospel- und Rockkonzert mit dem **"Song&JoyClub" aus Mühlendorf** und der Gruppe **"Herztöne" aus Flossing**.
Gefühlvolle Spirituals, schwungvolle Gospels sowie Rock- und Popmusik-Songs - das war das Programm des Song & Joy Clubs unter der Leitung von **Angela Kolm-Lengenfelder**.



Der 30-köpfige Chor hat zu seinem 20-jährigen Jubiläum ein mitreißendes Programm zusammengestellt. Vom *Glory Halleluja* zum Mitklatschen über soulige Spirituals und dem *Earth Song* von Michael Jackson bis hin zu Liedern, die die Adventszeit anklingen ließen, konnte man sich über musikalisch ausgefeilten, mit viel Freude vorgetragenen, modernen Chorgesang freuen.

Ausgewählte Liedtexte, die zum Nachdenken anregen, wurden in deutscher Übersetzung von Miriam Bohlender (Pfarrgemeinderätin) vorgelesen.



Die "Herztöne" aus Flossing, Sylvia Neulinger, Ann-Kathrin Keper und Michaela Soyer, verzauberten das zahlreich gekommene Publikum mit ausgewählten Rockballaden.



Kirchgeld

Das jährliche Kirchgeld ist nach Art. 1 (2) des Kirchensteuergesetzes eine besondere Form der Kirchensteuer und fließt der örtlichen Kirchenstiftung zu. Nach Art. 24 des Bayer. Kirchensteuergesetzes (Änderung 1994) wird es von allen Bekenntnisangehörigen über 18 Jahre erhoben, deren monatl. Gesamteinkommen (Lohn, Pension, Gehalt, Rente) 150,00 € übersteigt. Die Höhe beträgt jährlich pro Person 1,50 €. Es liegt in Ihrem Ermessen, diese bescheidene Grenze durch eine zusätzliche Spende zu überschreiten, dafür sind wir Ihnen dankbar. Wir danken Ihnen schon im Voraus sehr herzlich für Ihren Beitrag!

So bitten auch 2018 die Kirchenstiftungen im Pfarrverband (Flossing, Oberneukirchen und Polling) alle Pfarrangehörigen um das jährliche Kirchgeld von 1,50 € je Person.

Sie erleichtern uns die Einhebung, wenn Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilen oder den Betrag in der beiliegenden Kirchgeldtüte beim Sonntagsgottesdienst in der Kirche oder in der Sakristei abgeben oder in einen der Postkästen der Pfarrhäuser werfen.

Sie können ihr Kirchgeld aber auch auf eines der folgenden Konten einzahlen bzw. überweisen:

Kirchenstiftung Flossing, –

IBAN: DE12 7016 9568 0000 8104 01 (Raiffeisenbank Flossing)

Kirchenstiftung Oberneukirchen, –

IBAN: DE30 7016 9568 0000 7105 55 (Raiffeisenbank Oberneukirchen)

Kirchenstiftung Polling,

IBAN: DE76 7016 9576 0000 3306 47 (Volksbank-Raiffeisenbank Tüßling)

Bitte geben Sie bei der Überweisung beim Verwendungszweck „Kirchgeld“ und Ihre(n) Namen an.

Spendenquittungen können wir nur für den Betrag, der über das Kirchgeld hinaus gespendet wird, ausstellen.

Bei allen, die bereits eine Einzugsermächtigung erteilt haben, wird das Kirchgeld Anfang April automatisch abgebucht!

Kirchgeldtüten, bzw. Überweisungen die zusätzlich eingehen verbuchen wir als Spende für die jeweilige Pfarrei und sagen schon im Voraus „herzlich Vergelt´s Gott“

Einzugsermächtigung für das Kirchgeld

Hiermit ermächtige ich die Kath. Kirchenstiftung das jährliche Kirchgeld von meinem Konto abzubuchen:

Pfarrei Flossing Oberneukirchen Polling

Name, Straße des Kontoinhabers: _____

IBAN: _____

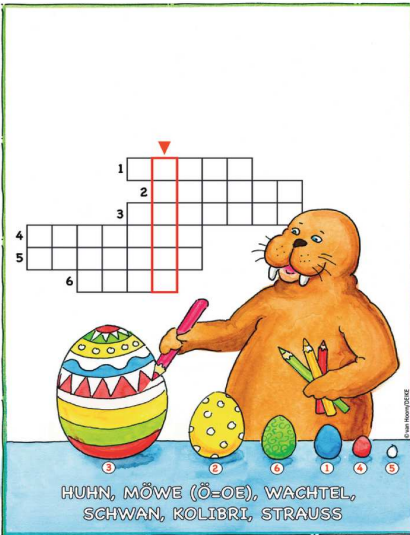
Name des Kreditinstitutes: _____

Betrag der Abbuchung: _____

Die Einzugsermächtigung erlischt bei Kündigung des Einzugsverfahrens.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)



Finde die acht Unterschiede!

Deike



Lösung: Es sind fünf: Ei, Hase, Schaf, Weidenkätzchen, Küklen

TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.de



HEUTE SCHON DIE WELT VERÄNDERT?

MISEREOR
IHR HILFSWERK

Fastenaktion 2018



Liebe Leserin,
lieber Leser,

„Heute schon die Welt verändert?“ Zur 60. Fastenaktion laden MISEREOR und die Kirche in Indien Sie herzlich ein, sich diese

Frage zu stellen. Wir sind überzeugt, dass Menschen in allen Ländern gemeinsam an Veränderungen arbeiten müssen, damit niemand auf dem Weg zu einem Leben in Würde und Frieden zurückbleibt.

Im Zentrum stehen dieses Jahr Menschen in Indien – besonders Familien und Kinder in den Armenvierteln der Städte und in vernachlässigten ländlichen Regionen. Ihnen fehlen sichere Lebens-

grundlagen, Chancen auf Bildung und die Möglichkeit, ihre Rechte geltend zu machen.

**Fastenaktion
2018: Bitte
helfen Sie mit.**

Gemeinsam können wir Gegenwart und Zukunft verbessern! Das erlebte auch Saraswati Devi aus dem ostindischen Patna. Ihr Zuhause im Armenviertel sollte Parkplätzen für Wohnungen und Geschäfte weichen. Gemeinsam mit einer MISEREOR-Partnerorganisation wehrte sie sich – und behielt ihr Zuhause. Saraswati Devi spornt uns an, die Welt zu verändern. Das zeigt ihr Lachen auf dem Plakat der Fastenaktion 2018!

MISEREOR unterstützt mit Partnern vor Ort Lerngruppen für Kinder in Armenvierteln, Ausbildungskurse für Frauen, Projekte für nachhaltige Landwirtschaft und für die Stärkung von Arbeiterrechten.

Bitte helfen Sie mit. Ändern wir die Welt zum Guten. Jeden Tag einen Schritt mehr.

Ihr
Pirmin Spiegel
Pirmin Spiegel
MISEREOR-Hauptgeschäftsführer

Fotos: MISEREOR/Kopp



Ihre Spende
am 17./18. März
2018

MISEREOR
IHR HILFSWERK



Was Ihnen Ostern blüht:

In der Trauer
Freude

In der Einsamkeit
Gemeinschaft

In der Verzweiflung
Hoffnung

In der Schuld
Vergebung

Im Tod
Leben

**Wir wünschen Ihnen ein
blühendes Osterfest!**



Osterhase und Osterlamm – wo kommt ihr denn her?

Der Osterhase wird zum ersten Mal 1682 schriftlich erwähnt als derjenige, der die Ostereier bringt. Der Ursprung ist nicht geklärt. Vielleicht ist es eine Notiz beim Kirchenvater Ambrosius (4. Jh.), der den Hasen als Auferstehungssymbol bezeichnet. Die Verbindung des christlichen Osterfestes mit dem Ei als Symbol ist spätestens aus dem Mittelalter bekannt. Das Osterlamm dagegen hat biblischen Ursprung. Johannes der Täufer nennt Jesus das Lamm Gottes.

Armin Kelle

Stefan Dürner

Ingrid Speckbacher

Anna Edelhofner

Maria Dürner

Pfarrverband Flossing

Hofmark 11, 84565 Oberneukirchen

☎ 08630/221 - Fax: 08630/985094

☎ Flossing: 08631/3516557

☎ Polling: 08633/310

✉ PV-Flossing@ebmuc.de

www.oberneukirchen.de Rubrik Pfarrei

www.erzbistum-muenchen.de /PV-Flossing

Bürozeiten Pfarrhaus Oberneukirchen

Ingrid Speckbacher - Anna Edenhofner:

Mo., Di. + Do.: 8.30–11.30 Uhr

Sprechzeiten Pastoralreferent Stefan Dürner:

Oberneukirchen: Di.: 8.30 – 11.00

Polling: Mi. 8.30 – 10.30 Uhr

Do. 16.30 – 17.30 Uhr

Flossing: Fr. 8.30 – 10.30 Uhr